

Pressemitteilung vom 25. September 2017

Bremer Wirtschaft: Spitzenwert beim Wirtschaftswachstum im 1. Halbjahr 2017

BREMEN – Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Bremen und des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ stieg das Bruttoinlandsprodukt im Land Bremen im 1. Halbjahr 2017 nominal um 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Preisbereinigt (real) entspricht das einem Anstieg von 3,5 Prozent. Im Ländervergleich war Bremen damit das Land mit dem mit Abstand kräftigsten Wirtschaftswachstum. Im Bundesschnitt kam es in preisbereinigter Rechnung in diesem Zeitraum zu einem Wachstum von 2,0 Prozent.

Vor allem die starken Impulse aus der bremischen Industrie, insbesondere der Fahrzeugindustrie (Luft- und Raumfahrzeugbau, Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen), haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Dort hat eine starke außenhandelsorientierte Nachfrage im 1. Halbjahr 2017 einen wichtigen Beitrag geleistet. Im Handel lag das Wachstum ebenso deutlich im Plus wie im Bereich Verkehr und Lagerei. So konnten die Dienstleistungsbereiche ebenfalls zu diesem expansiven Ergebnis beitragen.

Insgesamt war der Konjunkturverlauf im Land Bremen im 1. Halbjahr 2017 deutlich stärker aufwärtsgerichtet als im Bundesschnitt. Dieses Ergebnis ist zum Teil auf eine überdurchschnittliche Entwicklung in einzelnen Wirtschaftsbereichen sowie Einmaleffekte zurückzuführen. Doch auch ohne Berücksichtigung dieser Sonderentwicklungen liegt das Wirtschaftswachstum in Bremen über dem Bundesschnitt.

Für die übrigen Länder ergeben sich nach vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem das Statistische Landesamt Bremen als Mitglied angehört, für das 1. Halbjahr 2017 die in der beiliegenden Tabelle dargestellten Veränderungsdaten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gregor Lemmermann

Telefon: (0421) 361 2140

E-Mail: gregor.lemmermann@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Tabelle**Bruttoinlandsprodukt in den Ländern**

Entwicklung im 1. Halbjahr 2017 gegenüber dem 1. Halbjahr 2016

Land ----- Gebiet	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
	Veränderung 1. Halbjahr 2017 gegenüber 1. Halbjahr 2016 in %	
Baden-Württemberg	2,9	2,1
Bayern	3,5	2,5
Berlin	2,7	1,6
Brandenburg	2,3	0,6
Bremen	4,7	3,5
Hamburg	3,4	2,0
Hessen	2,7	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	3,5	1,3
Niedersachsen	3,7	2,1
Nordrhein-Westfalen	3,3	2,0
Rheinland-Pfalz	4,0	2,6
Saarland	2,3	0,9
Sachsen	2,5	1,3
Sachsen-Anhalt	2,6	0,8
Schleswig-Holstein	3,2	1,7
Thüringen	3,0	1,7
Deutschland	3,2	2,0
darunter nachrichtlich:		
Alte Bundesländer		
ohne Berlin	3,3	2,1
einschl. Berlin	3,3	2,1
Neue Bundesländer		
ohne Berlin	2,7	1,2
einschl. Berlin	2,7	1,3

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder